

Acht Teams meistern Vorrunde

MERKUR CUP In Aich überzeugen Favoriten und Überraschungsmannschaften

Aich – Das Teilnehmerfeld für die Zwischenrunde des Merkur CUP im Landkreis Fürstentfeldbruck ist komplett. Bei dem in Aich ausgetragenen zweiten Vorrundenturnier qualifizierten sich der SV Germering, TSV Gernlinden, FC Puchheim, TSV Moorenweis, FC Eichenau, SV Puchheim-Ort, GW Gröbenzell sowie RW Überacker für die nächste Runde.

Bei der Zwischenrunde am Samstag, 24. Mai, in Mammendorf treffen diese Teams auf den FC Emmering, TSV Geltendorf, BVTA Fürstentfeldbruck, SC Gröbenzell, TSV Geiselbullach, SC Unterpffaffenhofen, TSV Alling sowie die Spielgemeinschaft aus den Vereinen SV Adelshofen, FC Landsberied und TSV Jesenwang. Die besten Acht bestreiten dann am Samstag, 31. Mai, das Kreisfinale.

In den beiden Vormittagsgruppen auf dem Aicher Gelände konnte jede Mannschaft zumindest ein kleines Erfolgserlebnis in Form von erzielten Toren mit nach Hause nehmen. Doch der SV Germering und der FC Puchheim stellten mit einer souveränen Qualifikation ihre Merkur-CUP-Erfahrung einmal mehr unter Beweis. Am Nachmittag setzte sich GW Gröbenzell überraschend klar und mit einer beeindruckenden Bilanz von 20:1 Toren aus zwei Spielen durch. Ebenfalls ohne Probleme und mit einem zweistelligen Ergebnis kam der FC Eichenau durch. Bemerkenswert war außerdem, dass RW Überacker mit einem gemischten Kader aus Mädchen und Jungen antrat.



Mit Tempo in die nächste Runde dribbelten sich die Kicker von GW Gröbenzell (graues Trikot) unter anderem gegen Gastgeber Aich (in Blau).

Spielleiter Andreas Tretschok bescheinigte dem FC Aich ein guter Organisator

gewesen zu sein. „Da hat man gemerkt, dass die ganze Abteilung dahinter steht.“ Es habe

ihn sehr beeindruckt, dass sowohl aus dem Junioren- wie aus dem Seniorenbereich sich Mit-

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von
Kinder sind unsere Chance
merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Frühes Aus für SG

Das Abenteuer Merkur CUP ist für die E-Juniorinnen der SG Ascherbach, die Spielgemeinschaft aus FC Puchheim und SC Gröbenzell, bereits nach dem ersten Turnier zu Ende. In Gilching belegten die Mädchen mit einem Punkt aus drei Spielen den vierten Platz. Das Remis holten sie gegen den ESV Penzberg.

ben

HANS KÜRZL

FUSSBALL

Trainerkurse für Mädchen

Landkreis – Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) bietet im Rahmen seiner Mädchenfußball-Kampagne sechs kostenfreie Junior-Coach-Ausbildungen ausschließlich für Mädchen an – unter anderem vom 6. bis 8. Juni in Oberhaching und vom 27. bis 29. Juni in Bad Tölz. Infos auf www.bfv.de.

FUSSBALL

Frauen Bezirksoberliga

MTV Dießen – TV Altötting	abgs.
FC Stern München II – FC Forstern II	1:1
FSV Höhenrain – RW Überacker	0:4
TSV Eching – FC 1927 Oberau	0:1
SpVgg Röhrmoos – FFC Bad Aibling	0:4

1. RW Überacker	19 58:19 48
2. FFC Bad Aibling	21 56:40 41
3. FC Langengeisling	19 44:30 39
4. FC Stern München II	20 41:27 39
5. TSV Eching	20 35:30 32
6. TSV Gilching	20 33:33 31
7. FSV Höhenrain	20 27:33 26
8. SpVgg Röhrmoos	21 37:35 25
9. FC 1927 Oberau	20 33:37 25
10. FC Forstern II	19 36:34 22
11. SV Saaldorf	19 25:40 16
12. MTV Dießen	19 21:48 14
13. TV Altötting	19 14:54 8

Frauen Bezirksliga

SV Sachsenkam – FC Gerolfing	1:1
ESV Freimann – SC Huglfing	0:3
TSV TB München – TSV Neuried	0:0
SV Untermenzing II – SV 1880 München	0:4
SG Puchheim – TSV Rott	2:0
SG Vierkirchen – SG Issing	2:2
SV Sachsenkam – SV 1880 München	Di. 20:00

1. TSV TB München	19 93:13 51
2. SC Huglfing	19 48:17 41
3. SV 1880 München	18 53:31 39
4. FC Gerolfing	19 63:38 34
5. SV Untermenzing II	19 50:34 33
6. SG Vierkirchen	19 27:44 24
7. TSV Neuried	19 20:38 20
8. SG Puchheim	19 39:54 19
9. TSV Rott	19 27:52 19
10. ESV Freimann	19 25:44 18
11. SV Sachsenkam	18 18:42 13
12. SG Issing	19 12:68 8

Frauen Kreisliga

SG Isarwinkel – RW Überacker II	2:2
SC Pöcking – TSV Gilching II	3:2
SC Eibsee – SG Böbing	0:3
SG Farchant – SG Wildenroth	3:0

1. TSV Gilching II	11 36:14 26
2. SG Isarwinkel	11 33:23 20
3. SG Wildenroth	11 24:25 17
4. SC Pöcking	11 21:22 17
5. SG Farchant	11 18:25 15
6. SG Böbing	11 22:27 13
7. RW Überacker II	11 28:26 12
8. SC Eibsee	11 15:35 5

Frauen A-Klasse

TSV Königsdorf – SV Adelshofen	2:6
SG Puchheim II – SC Unterpffaffenhofen	1:2
FT Jahn Landsberg – RW Überacker III	8:0
SV Hohenfurch – SG Gröbenzell	0:4

1. SV Adelshofen	14 28:12 33
2. SG Gröbenzell	13 40:16 30
3. FT Jahn Landsberg	13 42:14 28
4. FC Penzing	13 24:19 23
5. SG Puchheim II	14 27:23 16
6. RW Überacker III	13 15:28 16
7. SV Hohenfurch	13 16:36 13
8. TSV Königsdorf	13 18:36 10
9. SC Unterpffaffenhofen	14 17:43 6
10. SC Huglfing z.g.	0 0:0 0

Der Aufstieg ist jetzt zum Greifen nah

FUSSBALL Siegesserie der RW-Frauen geht weiter – SG Puchheim mit Erfolgserlebnis

Landkreis – Der Frauenfußball biegt in die entscheidende Saisonphase ein. Erste Entscheidungen sind bereits gefallen: So kehrt der SV Adelshofen in die Kreisklasse zurück. Ob das Team von Trainer Michael Griebel auch die Meisterschale gewinnt, ist noch nicht in trockenen Tüchern.

Bezirksoberliga

FSV Höhenrain – RW Überacker 0:4 (0:2) – Überacker marschiert weiter Richtung Landesliga – auch wenn es in Höhenrain etwas dauerte, bis die Torfabrik ins Laufen kam. Nach zwei vergebenden Chancen klappte es im dritten Anlauf mit der Führung für die Rot-Weißen durch Fridos Tomangbe. Vorbereiterin war Johanna Draude. Auch das 2:0 durch Melanie Balhuber bereitete RW-Spielführerin Draude muster-gültig vor. Die Gastgeberinnen versuchten ihr Glück mit einigen Distanzschüssen. „Aber eigentlich hatten sie keine wirkliche Chance“, berichtete RW-Trainer Andreas Fasching. Während der gesamten 90 Minuten bestand für den Tabellenführer keine ernsthafte Gefahr, das Spiel aus der Hand zu geben. Auch im zweiten Durchgang dominierten die Gäste aus Überacker. Anna Richter sorgte nach einem Doppelpass mit Draude mit dem 3:0 für die Vorentscheidung, und Elena Vogg machte mit dem 4:0 endgültig den Deckel drauf.

Bezirksliga

SG Puchheim/Gröbenzell – TSV Rott/Lech 2:0 (1:0) – Doppeltorschützin Catlyn Franke



In Jubellaune: Die Fußballerinnen von RW Überacker stehen kurz vor der Rückkehr in die Landesliga.

sorgte mit ihren Treffern in der 30. und der 90. Minute endlich wieder für ein Erfolgserlebnis für das Team von Trainerin Marinella Rito. Beide Treffer erzielten die Gastgeberinnen vom Punkt aus. Durch den Heimdreier konnte die SG den TSV Rott vom achten Tabellenplatz verdrängen.

Kreisliga

SG Isarwinkel – RW Überacker II 2:2 (1:1) – Dank zweier Tore von Trainertochter Maria Libal machten die Rot-Weißen bei der Spielgemeinschaft am Freitagabend auf dem Kunstrasenplatz in Lenggries zweimal einen Rückstand wett und brachten so einen Auswärtspunkt mit nach Überacker. „Wir wollten auch dem Tabellenzweiten beweisen, dass wir für jeden Gegner unangenehm sein können“, so Trainer Maxi-

milian Libal. „Die Mannschaft hat sich trotz des zweimaligen Rückstands nie aufgegeben“, lobte Libal vor allem die kämpferische Einstellung seiner Mädels.

SG Farchant/Garmisch – SG Wildenroth/Aich/Aufkirchen 3:0 (1:0) – Die weite Fahrt am Samstagabend hätte sich die Dreier-SG aus dem Landkreis schenken können. Denn die von Jürgen Schamberger trainierte Elf kehrte mit einer 0:3 Niederlage zurück. Dabei hätte die Landkreissiegerin ihren guten dritten Tabellenplatz mit einem Auswärtsdreier festigen, vor allem aber den Abstand gegen das Verfolgerfeld vergrößern können. Die Gastgeberinnen Veronika Kammermeier und Selina Eichhorn sorgten im ersten Durchgang für einen Vorsprung. Eichhorn machte dann bereits kurz nach dem

Wiederanpfiff mit ihrem zweiten Treffer in dem Spiel den Sack zu.

A-Klasse

TSV Königsdorf – SV Adelshofen 2:6 (0:1) – Bevor Viktoria Steber den längst überfälligen Führungstreffer für den SVA beim Vorletzten erzielte, hatte sie schon zweimal das 1:0 auf dem Fuß. Die bereits als Aufsteiger feststehende Elf von Adelshofens Trainer Michael Griebel erledigte beim Vorletzten ihre Hausaufgaben im zweiten Durchgang dann noch souveräner. Lucia Nadler und Michaela Beinhofer erhöhten auf 3:0, und nach dem 3:1 der Gastgeber gelang Ramona Schneller innerhalb von acht Minuten ein lupenreiner Hattrick. Den Schlusspunkt setzte Königsdorf zum 2:6-Endstand.

SG Puchheim/Gröbenzell II – SC Unterpffaffenhofen 1:2 (0:0) – Die Opfer Madl können noch gewinnen. „Wir sind hinten kompakt gestanden und haben nur wenig zugelassen“, lobte Coach Maximilian Kaiser. Nach einem von SCU-Torhüterin Nadine Etienne abgewehrten Elfer wurden die Seiten torlos gewechselt. „Wir haben mit einzelnen Nadelstichen Konter gesetzt, was aber im ersten Durchgang noch nicht vom Erfolg gekrönt wurde“, so Kaiser. In der zweiten Halbzeit lief’s dann besser. Nach einem Eigentor von Selina Franke und einem Kopfballtor von Franziska Kern war das Derby zugunsten der Opfer Madl entschieden. Der Anschlusstreffer von Sarah Dietel kam zu spät, um daran noch etwas zu ändern.

SG Landsberg – RW Überacker III 8:0 (4:0) – Eine Lehrstunde erlebte die Dritte aus Überacker beim Tabellendritten in Landsberg. „Landsberg war von der ersten Minute an spielbestimmend“, berichtete RW-Trainer Florian Fleischer. „Da bestand ein Klassenunterschied. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg in der Kreisklasse in der neuen Saison.“ Aus der A-Klasse steigen drei Mannschaften direkt auf.

dm

Umweltpreis im

Gewinne für Dich und Deine Mannschaft* eine dreitägige Reise nach Freiburg

Schaue Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.

Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz: **„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“**

Mitmachen unter merkurcup.com/umweltpreis oder sende eine WhatsApp mit

#Umweltpreis an 0155 1029 4723

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren, Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Opas und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhlSPORTPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.

*maximal 25 Personen